5. Mose 21

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Wenn[H3588] in dem Land[H127], das[H834] der HERR[H3068], dein Gott[H430], dir gibt[H5414], es zu besitzen[H3423], ein Erschlagener[H2491] auf dem Feld[H7704] liegend[H5307] gefunden[H4672] wird, ohne[H3808] dass es bekannt[H3045] ist, wer[H4310] ihn erschlagen[H5221] hat, **2** so sollen deine Ältesten[H2205] und deine Richter[H8199] hinausgehen[H3318] und nach[H413] den Städten[H5892] hin messen[H4058], die[H834] rings[H5439] um[H5439] den Erschlagenen[H2491] sind. **3** Und es geschehe[H1961]: Die Stadt[H5892], die dem[H413] Erschlagenen[H2491] am nächsten[H7138] ist – die Ältesten[H2205] jener[H1931] Stadt[H5892] sollen eine Jungkuh[1] nehmen[H3947], mit der[H834] noch nicht[H3808] gearbeitet[H5647] worden ist, die[H834] noch nicht[H3808] am Joch[H5923] gezogen[H4900] hat; [?][H5697 H1241] [?][H5697 H1241] **4** und die Ältesten[H2205] jener[H1931] Stadt[H5892] sollen die Jungkuh zu[H413] einem immer fließenden[H386] Bach[H51582] hinabführen[H3381], in dem[H834] nicht[H3808] gearbeitet[H5647] und nicht[H3808] gesät[H2232] wird, und sollen der Jungkuh dort[H8033] im Bach[H5158] das Genick[H6202] brechen[H6202]. [?][H5697] [?][H5697] [?][H5697] [?][H5697] **5** Und die Priester[H3548], die Söhne[H1121] Levis[H3878], sollen herzutreten[H5066]; denn[H3588] sie hat der HERR[H3068], dein Gott[H430], erwählt[H977], ihm zu dienen[H8334] und im Namen[H8034] des HERRN[H3068] zu segnen[H1288]; und nach[H5921] ihrem Ausspruch[H6310] soll bei jedem[H3605] Rechtsstreit[H7379] und bei jeder[H3605] Verletzung[H50613] geschehen[H1961]. **6** Und alle[H3605] Ältesten[H2205] jener[H1931] Stadt[H5892], die dem[H413] Erschlagenen[H2491] am nächsten[H7138] sind, sollen ihre Hände[H3027] über[H5921] der Jungkuh waschen[H7364], der das Genick[H6202] im Bach[H5158] gebrochen[H6202] worden ist, [?][H5697] [?][H5697] **7** und sollen anheben[H6030] und sprechen[H559]: Unsere Hände[H3027] haben dieses[H2088] Blut[H1818] nicht[H3808] vergossen[H8210], und unsere Augen[H5869] haben es nicht[H3808] gesehen[H7200]; **8** vergib[H3722], HERR[H3068], deinem Volk[H5971] Israel[H3478], das[H834] du erlöst[H6299] hast, und lege[H5414] nicht[H408] unschuldiges[H5355] Blut[H1818] in[H7130] deines Volkes[H5971] Israel[H3478] Mitte[H71304]. Und die Blutschuld[H1818] wird ihnen[H1992] vergeben[H3722] werden. [?][H7130] **9** Und du[H859], du sollst das unschuldige[H5355] Blut[H1818] aus[H4480] deiner Mitte[H7130] wegschaffen[H1197]; denn[H3588] du sollst tun[H6213], was recht[H3477] ist in den Augen[H5869] des HERRN[H3068].

10 Wenn[H3588] du gegen[H5921] deine Feinde[H341] zum Krieg ausziehst[H3318] und der HERR[H3068], dein Gott[H430], sie in deine Hand[H3027] gibt[H5414] und du ihre Gefangenen[H7628] wegführst[H7617], [?][H4421] **11** und du siehst[H7200] unter den Gefangenen[H7633] eine Frau[H802], schön[H3303] von Gestalt[H8389], und hast Lust zu ihr und nimmst[H3947] sie dir zur Frau[H802], [?][H2836] **12** so sollst du sie in[H413] das Innere[H8432] deines Hauses[H1004] führen[H935]; und sie soll ihr Haupt[H7218] scheren[H1548] und ihre Nägel[H6856] beschneiden[H6213] **13** und die Kleider[H8071] ihrer Gefangenschaft[H7628] von[H4480 H5921] sich ablegen[H5493]; und sie soll in deinem Haus[H1004] bleiben[H3427] und ihren Vater[H1] und ihre Mutter[H517] einen Monat[H3391] lang[H3117] beweinen[H1058]; und danach[H310 H3651] magst du zu[H413] ihr eingehen[H935] und sie ehelichen, dass sie deine Frau[H802] sei[H1961]. [?][H1166] **14** Und es soll geschehen[H1961], wenn[H518] du kein[H3808] Gefallen[H2654] mehr an ihr hast, so sollst du sie nach ihrem Wunsch[H5315] entlassen[H79715]; aber du darfst sie keineswegs[H3808] um Geld[H3701] verkaufen[H4376]; du sollst sie nicht[H3808] als[H6014] Sklavin[H60146] behandeln[H6014], weil[H8478 H834] du sie geschwächt hast. [?][H6031]

15 Wenn[H3588] ein Mann[H376] zwei[H8147] Frauen[H802] hat[H1961], eine[H259] geliebte[H157] und eine[H259] gehasste[H8130], und sie gebären[H3205] ihm Söhne[H1121], die geliebte[H157] und die gehasste[H8130], und der erstgeborene[H1060] Sohn[H1121] ist[H1961] von der gehassten[H8146]: **16** So soll es geschehen[H1961], an dem Tag[H3117], da er seine Söhne[H1121] erben[H5157] lässt, was[H834] sein ist[H1961]: Er kann[H3201] nicht[H3808] den Sohn[H1121] der geliebten[H157] zum[H1069] Erstgeborenen[H1069] machen[H1069] vor[H5921 H6440] dem Sohn[H1121] der gehassten[H8130], dem Erstgeborenen[H1060]; **17** sondern[H3588] den Erstgeborenen[H1060], den Sohn[H1121] der gehassten[H8130], soll er anerkennen[H5234], dass er ihm zwei[H8147] Teile[H6310] gebe[H5414] von allem[H3605], was[H834] in seinem Besitz gefunden[H4672] wird; denn[H3588] er[H1931] ist der Erstling[H7225] seiner Kraft[H202], ihm gehört das Recht[H4941] der Erstgeburt[H1060].

18 Wenn[H3588] ein Mann[H376] einen unbändigen[H5637] und widerspenstigen[H4784] Sohn[H1121] hat[H1961], der der Stimme[H6963]

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de

seines Vaters[H1] und der Stimme[H6963] seiner Mutter[H517] nicht[H369] gehorcht[H8085], und sie züchtigen[H3256] ihn, aber er gehorcht[H8085] ihnen nicht[H3808]: **19** so sollen sein Vater[H1] und seine Mutter[H517] ihn ergreifen[H8610] und ihn zu[H413] den Ältesten[H2205] seiner Stadt[H5892] und zum[H413] Tor[H8179] seines Ortes[H4725] hinausführen[H3318], **20** und sollen zu[H413] den Ältesten[H2205] seiner Stadt[H5892] sprechen[H559]: Dieser[H2088] unser Sohn[H1121] ist unbändig[H5637] und widerspenstig[H4784], er gehorcht[H8085] unserer Stimme[H6963] nicht[H369], er ist ein Schlemmer[H2151] und Säufer[H5433]! **21** Und alle[H3605] Leute[H582] seiner Stadt[H5892] sollen ihn steinigen[H7275 H68], dass er sterbe[H4191]; und du sollst das Böse[H7451] aus[H4480] deiner Mitte[H7130] wegschaffen[H1197]. Und ganz[H3605] Israel[H3478] soll es hören[H8085] und sich fürchten[H3372].

22 Und wenn[H3588] an einem Mann[H376] eine todeswürdige[H4941 H4194] Sünde[H2399] ist[H1961], und er wird getötet[H4191], und du hängst[H8518] ihn an[H5921] ein Holz[H6086], **23** so soll sein Leichnam[H5038] nicht[H3808] über[H3885] Nacht[H3885] an[H5921] dem Holz[H6086] bleiben[H3885], sondern[H3588] du sollst ihn jedenfalls[H6912] an demselben[H1931] Tage[H3117] begraben[H6912]; denn[H3588] ein Fluch[H7045] Gottes[H430] ist ein Gehängter[H8518]; und du sollst dein Land[H127] nicht[H3808] verunreinigen[H2930], das[H834] der HERR[H3068], dein Gott[H430], dir als Erbteil[H5159] gibt[H5414].

Fußnoten

1. W. Färse, d.h. eine Kuh, die noch nicht gekalbt hat
2. Vergl. die Anm. zu 4. Mose 13,23
3. O. Beschädigung
4. d.h. ihm zur Last
5. d.h. sie gehen lassen, wohin es ihr beliebt
6. Eig. gewaltsam

Druckausgabe erzeugt am 28.03.2024 auf bibelkommentare.de